

## DRAKA Glasfasern für die Umwelt: Die nachhaltige Lösung mit 390 Fiber

Innovative und zukunftsorientierte Lösungen für die Energieversorgung werden immer wichtiger. DRAKA ist mit der Glasfasertechnologie nicht nur in der Telekom Industrie vorne dabei, sondern auch im Umfeld erneuerbaren Energien, und dies nicht nur seit der Katastrophe in Fukushima.

### Die Vision

Die Initianten (IG Hüneberg, CH) wollen mit ökologischer und wirtschaftlicher Energieversorgung von Strom und Wärme einen wesentlichen Anteil des Energiebedarfes der Gemeinde Hüneberg sicherstellen.

### Das Projekt

Das Projekt beinhaltet 15% der Energieversorgung der Gemeinde Hüneberg. Die Gemeinde Hüneberg ist ein Dorf mit fast 9.000 Einwohnern und einer Fläche von 18,5 km<sup>2</sup>.

Die ländliche Gemeinde hat einen hohen Landwirtschaftsanteil und ist geographisch langezogen (> 8 km), was die Versorgung erheblich verteuerte. Die Gemeinde Hüneberg, welche in der IG vertreten ist, war bereit alle öffentlichen Gebäude für die Energieversorgung an das Projekt anzuschliessen. Dies war die wirtschaftliche Grundlage für die Finanzierung und Realisierung des Projektes. Die Energieversorgung beinhaltet auf der einen Seite eine Fernwärmeversorgung mit Holzsnitzel und Biogas, und auf der anderen Seite eine Stromerzeugung mittels eines Blockheizkraftwerks BHKW. Die produzierte Wärme von 11,4 Mio. kWh/a werden erzeugt zu 61% von der Holzsnitzelheizung, 30% vom Blockheizkraftwerk und 9% von der Erdgasheizung. Der Generator, aus der vom Biogas getriebenen Gasturbine, versorgt die Gemeinde mit fast 600 kW Energie (je 300 kW Elektrischer- und Wärmeenergie).

Die Technologie der Holzsnitzelheizung ist bereits allgemein anerkannt wird in vielen Gemeinden der Schweiz genutzt (Jährlicher Zuwachs 10 Mio. m<sup>3</sup> Holz). Die Versorgung mit Holzsnitzeln konnte durch die Korporation Hüneberg, welche ebenfalls IG Mitglied ist, lokal sichergestellt werden. Die Innovation dieser Anlage ist Biogasanlage, welche zu den grössten, je in Europa installierten Anlagen zählt.

### Biogasanlage

Die Biogasanlage wird versorgt von Gülle der in der Gemeinde ansässigen Landwirte und zusätzlich zur Effizienzsteigerung mit folgenden Nebenprodukten:

- Aus Landwirtschaft und der Gemeinde (Mist, Gras, Rasenschnitt, Ernteüberschüsse)
- Biogenen Industrieabfällen (Gemüseabfälle, Lebensmittelreste von Industrie, Restaurants und den Einwohnern)
- Reststoffe der Agrarindustrie (Treber, Schlämpe, Müllereiabgänge usw.)

Mit einem im Boden installierten Leitungsnetz wird die Gülle direkt vom Landwirt in die Silos der Biogasanlage gepumpt. Nach der Verarbeitung wird die Gülle wieder auf den Landwirtschaftsbetrieb zurückgepumpt. Damit erhält der Landwirt für die Düngung seiner Felder ein geruchsarmes, nährstoffreiches Gärsubstrat mit reduzierten Unkrautsamen und Krankheitserregern zur Bestellung der Felder zurück.

### Steuerung und Überwachung

Jede Komponente im Biomasse- Heizkraftwerk läuft vollautomatisch und kann von verschiedenen Standorten aus ferngesteuert werden. Alle Abläufe der Anlage können jederzeit überwacht und gesteuert werden. Alle Wärmebezüger und Güllienlieferanten sind mit einem Glasfasernetz von DRAKA verbunden.

Die grossen Distanzen einerseits und die innovative zukunftsorientierte Einstellung der Initianten andererseits haben keine Zweifel in Bezug auf den Einsatz modernster Glasfasertechnologie aufkommen lassen. Natürlich wurden auch hier nicht einfach Glasfaserkabel verlegt, sondern die Einblasttechnik mit modernen JetNet Kabeln von DRAKA wurde eingesetzt. Trotz der Herausforderung grösste Distanzen einzublasen, wurde das Glasfasernetz erfolgreich installiert.

### Glasfasertechnik und Zukunft

Es gehört zur Natur der Glasfasertechnik, dass der Einsatz meistens unter Grund (Im Boden) erfolgt. Die Anwendung steht im Vordergrund und nicht das eingesetzte Mittel. DRAHTEX, als Vertreter von DRAKA sind sich über die Wichtigkeit dieser Technik und den Stellenwert in den vielen möglichen Anwendungen bewusst. Umwelttechnik hat Zukunft.

# DRAHTEX

*your link to the future*

DRAHTEX AG  
Hertistrasse 25  
8304 Wallisellen ZH

info@drahtex.com  
www.drahtex.com  
Tel: (+41) 044 878 20 78  
Fax: (+41) 044 878 20 79